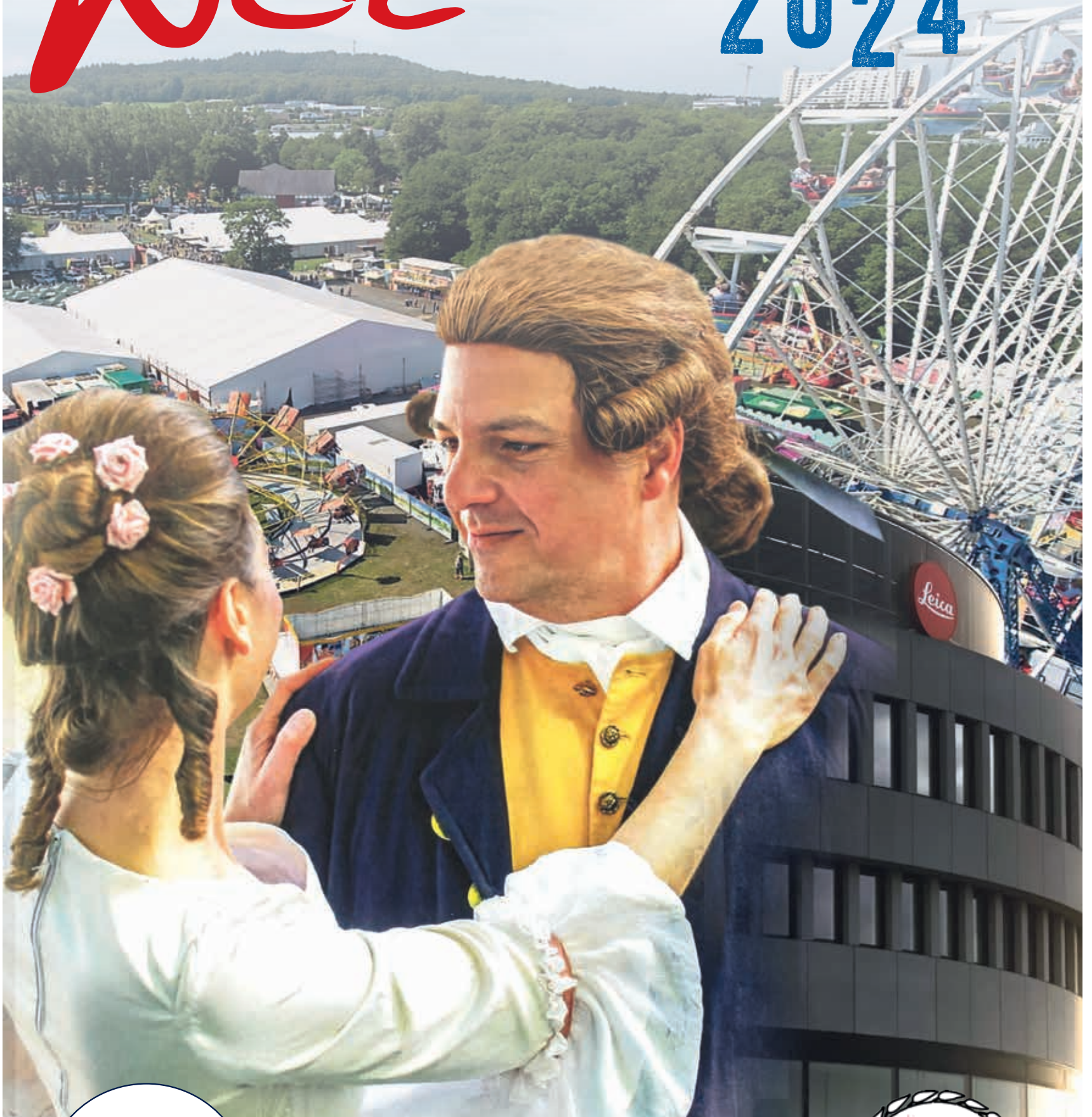


Stadtmagazin

Wetzlar

TIPPS
2024



250 Jahre
Goethes Werther
in
Wetzlar

Wetzlar*
Goethe- und Optik-Stadt!
Stadt-Marketing Wetzlar e.V.

Leica LEICA WELT

OCHSENFEST

Wetzlar feiert Wertherjubiläum

Vor 250 Jahre erschien Goethes berühmtes Jugendwerk



Das Lottehaus in der Lottestraße 8-10. Foto: Tourist-Info/Dominik Ketz

Vor 250 Jahren erschien Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“. Dieses Jubiläum wird in Wetzlar von Anfang Juni bis zum Ende des Jahres gefeiert. Doch warum ist dieser Roman heute noch im Lahntal ein Thema? Warum ist dieser Roman Lesestoff in vielen Schulen und warum gibt es immer wieder neue Filme zum Thema? Und warum tragen 14 Vereine und Institutionen aus Wetzlar und Umgebung zu einem Jubiläumprogramm mit über 70 Veranstaltungen bei?

Ein Roman macht Geschichte

Johann Wolfgang Goethe, ab 1782 von Goethe, gilt auch heute noch für viele als der bedeutendste deutsche Dichter. Werke wie „Der Erlkönig“, „Der Zauberlehrling“ oder „Egmont“ sind weltweit bekannt. Der Faust bevölkert immer wieder die Theaterbühnen. Über Nacht berühmt wurde Goethe aber mit seinem Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“. Es war das erste deutschsprachige literarische Werk, das über die Sprachgrenzen hinaus Erfolg hatte.

Der Roman ist so besonders, dass er noch heute Schulstoff ist. Dieser Bestseller der deutschsprachigen Literatur begann mit einer Wetzlarer Geschichte: mit der Liebe des jungen Johann Wolfgang Goethe zu Charlotte Buff.

Die wahre Geschichte hinter dem Roman

Ab Frühjahr 1772 verbrachte Johann Wolfgang Goethe einige Monate in Wetzlar. Sie prägten maßgeblich seinen Werdegang. Angereist war der gerade einmal 22-Jährige für ein Praktikum am Reichskammergericht, dem seiner Zeit höchsten deutschen Gericht. Doch lieber widmete er sich seinem literarischen Frühwerk und erkundete die Natur des Lahntals. Auf einem Ball lernte Goethe Charlotte Buff kennen. Er verliebte sich, doch die Amtmannstochter war bereits verlobt. Nach 123 ereignisreichen Tagen verließ er die „Hauptstadt des Rechts“. Seine unerwiderte Liebe zu Charlotte verarbeitete Goethe im Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“, der zwei Jahre später erschien. Mit seiner tragischen Liebesgeschichte berührte er die Menschen im 18. Jahrhundert, auch die offene Gesellschaftskritik traf den Geist der Zeit.

Besuchenswerte Veranstaltungen zum Wertherjubiläum

Die Jubiläumsfeierlichkeiten starten am Freitag, den 7. Juni, im Rahmen der Nacht der Galerien. Aber bereits

vorher laden Vorträge, Kostümführungen und Stadtrundgänge des Rahmenprogramms zu einer Neuentdeckung des Werthers ein. Schon zu seiner Zeit berührte das Werk gerade auch junge Menschen. Deshalb werden viele Angebote für diese Zielgruppe aufgenommen: ein Werther-Rap-Workshop, Werther in Comic, Graphic Novel und Manga sind Angebote ebenso wie ein Kinderpicknick im Lottehof.

Kulturinteressierte können sich dem Thema Werther bei Vorträgen, Rundgängen und Musikveranstaltungen

nähern. Kostümführungen wie „Der Geisterbeschwörer“, „Ein charmantes Scharmützel“ oder „Das doppelte Charlottchen“ greifen das Thema auf unterhaltsame Weise auf. Ein besonderes Angebot wird der „Werther“- True-crime Audio-Walk, der in Form eines Audioguides auf der App Hearonymus den Werther als spannenden Krimi erzählt.

Einer der Veranstaltungshöhepunkte ist die Ausstellung Werther.Welten, die ab Sonntag, 8. September, im Stadtmuseum zu sehen ist und die internationale Wirkung von Goethes Roman darstellt.



Kostümführung „Ein charmantes Scharmützel“.

Foto: Tourist-Info/Dominik Ketz

WERTHER.WELTEN UND HÖRL-KUNST

Highlights der Städtischen Museen

Werther.Welten – 250 Jahre Wirkung von Goethes ‚Die Leiden des jungen Werthers‘

2024 jährt sich zum 250. Male die Erstveröffentlichung von Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774). Die Städtischen Museen Wetzlar widmen dem Werk daher eine große Jubiläums-Ausstellung. Zum „Werther“, dem ersten europäischen „Bestseller“, entstanden in kürzester Zeit zahlreiche künstlerische Verarbeitungen und Umdichtungen. Diese Wertheriaden manifestieren sich nicht nur gattungs- und genre-, sondern auch sprach-, medien- und länderübergreifend. Der „Werther“ als Quelle für künstlerische Auseinandersetzungen mit menschlichen Leitthemen wie Liebe, Selbstbestimmung, Aufbegehren gegen soziale Zwänge, Moral und Tod scheint auch heute nicht zu versiegen. Die Jubiläumsschau will erstmalig die 250-jährige globale Rezeptionsgeschichte des „Werther“ nachzeichnen und nach der fortdauernden, internationalen Aneignung des Romans fragen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Aspekten wie dem omnipräsenten Trauermotiv der Lotte im englischsprachigen Raum, der Frage nach den Geschlechterperspektiven der Wertheriaden, dem Einfluss der Mentalitäts- auf die Rezeptionsgeschichte (in Ostasien) sowie die popkulturelle und transmediale Verarbeitung des Stoffs in Literatur und Kunst. Die Ausstellung ist zu sehen vom 8. September bis 26. Januar 2025

100 x Der junge Goethe in Wetzlar. Kunstinstallation von Ottmar Hörl

Auch 100 serielle, goldfarbene Goethe-Skulpturen des international renommierten Konzeptkünstlers Ottmar Hörl bilden ein Highlight zum Auftakt des Jubiläums 250 Jahre Goethes Werther in Wetzlar. Auf Einladung der Städtischen Museen Wetzlar ent-

Jubiläumsausstellung: Brot- und Kuchenbox des Herstellers „Schepps“ (USA) um 1900 mit Szenen aus Goethes Werken.

Foto: Städtische Museen Wetzlar



Skulptur von Ottmar Hörl, Der junge Goethe (2024), www.ottmar-hoerl.de
Fotosimulation: Michael Hofmann

wickelte Ottmar Hörl eine neue temporäre Kunstinstallation als Referenz an den jungen Goethe, die sowohl den Lottehof als auch die Treppe am Eisenmarkt für eine Woche in einen identitätsstiftenden, kommunikativen Kunst-Schau-Platz verwandelt. Dadurch wird der junge Goethe buchstäblich „begreifbar“. Hörl hat den Dichter respektvoll als etwa 55 Zentimeter hohe Figur in langem Gehrock umgesetzt. Der junge Goethe hält seinen berühmten Briefroman in Händen und blickt entdeckungsfreudig in die Welt.

Die Leiden des jungen Werther vergegenwärtigen uns bis heute, welche Wirkung und Energie von innovativen Konzeptionen ausgehen kann,“ betont Ottmar Hörl. Goethes Poesie und Pioniergeist wirken bis heute weltweit nach.

Ob Literatur oder Skulptur, über die serielle Vervielfältigung entwickelt sich der Gedanke, dass jeder an Kultur teilnehmen

kann. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit Dichter und Werk auseinanderzusetzen und ihre eigenen Gedanken zu entwickeln. Hörl will so nachhaltige kommunikative Anlässe, die Menschen erreichen und verbinden, schaffen.

Die „Verrückung“ vom öffentlichen in den privaten Raum ist Teil des künstlerischen Konzepts. Goethe-Fans haben daher anschließend die Möglichkeit, ein Exemplar zu erwerben und „ihren jungen Goethe“ mit nach Hause zu nehmen.

Ottmar Hörl, emeritierter Professor und Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, ist bekannt für seine seriellen Skulpturen-Installationen und radikalen Konzepte. Er hat die herausragenden Leistungen zahlreicher Persönlichkeiten durch zeitgemäße Installationen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt – und nun den jungen Goethe in Wetzlar.

(Eva Schickler)



INHALT

- 2 Wertherjubiläumsjahr
- 4 Live am Dom
- 5 Autosalon Wetzlar
- 10 Goethejubiläum-Rahmenprogramm
- 12 3. Straßenmusikfestival
- 13 Festspiele
- 15 67. Ochsenfest
- 16 50 Jahre Fußgängerzone
- 17 True Crime Audio-Walk
- 18 Kostüm- und Stadtführungen
- 19 Goetheweg entdecken

LEICA SPEZIAL...

- 6 Museumsnacht und Leitz-Park-Fest
- 7 Ausstellungen Werner Bischof/Bryan Adams
- 9 Einkaufserlebnis Leicawelt

IMPRESSUM

VERLAG/GESAMTHERSTELLUNG

VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 9 59-0, stadtmagazin-wetzlar@vrm.de
AG Wetzlar HRB 21, Ust.-ID-Nr. DE112638393

GESCHÄFTSFÜHRER

Joachim Liebler, Michael Emmerich

REDAKTION

Michael Schmutzer-Kolmer, stadtmagazin-wetzlar@vrm.de

AUFLAGE

40.000 Exemplare

ANZEIGENLEITUNG

Elisa Badouin, anzeigen-mittelhessen@vrm.de, Telefon (0 64 41) 95 91 24

SALES MANAGER/ANZEIGENVERKAUF

Matthias Kern, David Krämer, Christian Cloos · anzeigen-mittelhessen@vrm.de

TITELFOTOS

Tourist-Information/Dominik Ketz (Goethe), Flying Impressions/Dominik Neul (Ochsenfest),
Leica Camera AG (Leica), Fotomontage: Satzstudio Scharf

LAYOUT/SATZ

Werbeagentur Satzstudio Scharf · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 41 09 26

LIVE-MUSIK

AUF DEM DOMPLATZ GENIEßEN

Immer donnerstags ab 19 Uhr auf dem Domplatz vom 1. August bis 5. September 2024 heißt es: „Live am Dom“. Die Eventreihe wird von der Stadt Wetzlar, dem Veranstaltungsservice Thorsten van Elkan, der Event-Agentur BBP Bernd Butz Promotion und dem Stadtmarketing Wetzlar e.V. präsentiert.

Während der riesige Dom seine Schatten wirft und auch die neuen Domhöfe in die Höhe wachsen, wird auch dazwischen, auf dem Domplatz, ganz groß aufgespielt. Bis zum 5. September – sechs Wochen, jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr – gibt es handgemachte Live-Musik, kühle Getränke und warmen Speisen. Und das Beste: Weiterhin bleibt die Konzertreihe „Live am Dom“ eintrittsfrei für alle Besucher.

Durch die Ausgabe des „Live am Dom – Festivalbechers“, der beim ersten Getränk mit vier Euro berechnet wird, erfolgt eine Mitfinanzierung von zwei Euro je Becher. Denn bei Rückgabe des „Live am Dom – Festivalbechers“ erhält man zwei Euro Pfand zurück.

Es wird gebeten, auf mitgebrachte Getränke, zu verzichten. Thorsten van Elkan mit seinem Team wird sich um die Verpflegung auf dem Domplatz kümmern.



Breite Soundwände mitten ins Gesicht: Die kreierte die Tom Pfeiffer Band am 22. August. Foto: Gerti Kuhl

Das Programm beim „Live am Dom 2024“

1. August – „InsideFactory“: Party-Rock trifft es wohl am besten, was die sechs Musiker um Frontfrau Melanie auf der Bühne abliefern. Zu hören und zu sehen gibt es bei „InsideFactory“ aus dem Raum Siegen Hits und Partykracher sowohl aus den englischen als auch den deutschen Charts. Sie haben schon einige Male den Domplatz gerockt und ihre „Fan-Gemeinde“ wird immer größer.

8. August – „VIVI Rock“: „VIVI Rock“ sind sechs Musiker und eine Musikerin aus dem Rhein-Main-Gebiet, die eine Freundschaft und die Liebe zur Musik verbindet. Melodik Rock, druckvoller Sound, Texte, die von Herzen kommen und eine tolle Bühnenshow, das zeichnet VIVI Rock aus. VIVI – übersetzt aus Esperanto bedeutet es LEBEN. Ganz nach ihrem Motto: Leben und Leben lassen! Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 hat sich die Band als eine

der führenden Rock & Pop Coverbands im Rhein-Main Gebiet etabliert.

Mit einem vielseitigen Repertoire aus Hits der 80er und 90er Jahre sowie aktuellen Songs bieten sie ein Konzerterlebnis, das keine Wünsche offenlässt.

15. August – „The 8Ts – EIGHTIES TRIBUTE“: Die Musik der 80er, Rubik's Cube, Rollerblades, Dallas und Denver Clan, Pacman, Vokuhila und andere Modesünden ... das waren die 80er Jahre. Die Band lässt dieses Jahrzehnt musikalisch wiederauferstehen – von Journey bis Genesis, von Footloose bis Radio Gaga und noch viel mehr. Ihr möchten die Atmosphäre der 80er Jahre fühlen, dazu feiern, tanzen, mitsingen oder einfach nur zuhören? Sie bringen die Klassiker dieser Ära in originalgetreuem Sound zurück auf die Bühne. The 8Ts ist eine Coverband aus dem mittelhessischen Raum, die sich dem Sound und den Songs der 80er-Ära verschrieben hat.

22. August – „Tom Pfeiffer Band“: Acht Top-Musiker machen seit mehr als 15 Jahren gemeinsam die Musik, die ihnen am meisten Spaß macht: „Best of Rock Classics“ – dargeboten mit den ausgefeilten Arrangements der Originale und einem stimmungswichtigen Leadsänger – Tom Pfeiffer. Da bleiben für Fans der Rockmusik der 70-er und 80-er Jahre keine Wünsche offen. Alle Stimmen in der Band sorgen für einen kristallklaren, satten Chorgesang. Verstärkt wird die Band noch mit einem der besten Rock-Saxophonisten, der bei manchen Stücken auch zur Blues-Harp greift. Ihre ausgewählten „Best of-Stücke“ internationaler Musikgrößen kann man in dieser Zusammenstellung und Qualität nur selten in einem Konzert erleben.

„Freut Euch auf „Filetstücke aus Rockmusik der 70er und 80er“ von: Queen, Toto, U2, Supertramp, Little River Band, Genesis & Phil Collins, Foreigner, Eagles, Alan Parson, Yes, Kansas, Saga, Peter Gabriel, Manfred Mann, Journey, und vielen mehr.“

29. August – „WYLD MEMORIES“: Einen unvergesslichen Party-Abend verspricht die Band „WYLD MEMORIES“. Ob Melodien mit Flashbackgarantie, Songs, die verlässlich ein vergangene großartige Zeiten erinnern und zum Mitsingen einladen oder auch frische, moderne



Die WYLD MEMORIES frischen am 29. August eine bunte Mischung aus wilden musikalischen Erinnerungen auf. Foto: Wyld Memories

live

AM DOM

WETZLAR 2024



Back 2 the 80s passen vielleicht nicht alle vier in den kleinen Italiener, aber dafür umso besser auf den Domplatz, und zwar zum Finale am 5. September. Foto: Back 2 the 80s

Party-Hits – bei dieser mitreißenden Band kann man die Füße nicht stillhalten.

Die Mischung macht's, denn die Zusammensetzung der 9-köpfigen Band aus erfahrenen Musikern und jungen Talenten sorgt dafür, dass für alle Generationen immer etwas dabei ist. „WILD MEMORIES“, eine Band am Puls der Zeit, die die Bühne rocken wird.

Raffinierte Bläser-Arrangements runden die Bühnenshow ab, verleihen den Songs das gewisse Etwas und vermitteln das ultimative Live-Feeling. „Freut euch auf eine Party mit den „WYLD MEMORIES“.

5. September – Finale mit „Back 2 the 80s“: „Dolce Vita '24“ heißt das Motto von Back 2 the 80s in diesem Jahr. Die Oldschooler entführen die Besucher stillet in die Zeit der 80er Jahre. Dazu passen extra große Rubics Cube Würfel auf der Bühne. Bei Hits wie „Dolce Vita“, „Azurro“, „Viva la Mama“ oder „Laura non che“ klatschen und tanzen die Zuschauer begeistert mit. Mit kleinen Stunteinlagen erzielt Keyboarder und Sänger Denny Sawellion viele Ahs und Ohs. Die Voice of the 80s Stefan Ackermann brilliert mit seinen fulminanten Soli auf der Gitarre, bei Schickeria von der Spider Murphy Gang und Summer of 69 von Bryan Adams. Der selbsternannte Österreicher, Schlagzeuger Roger Haberditzl, zeigt beim „Kommissar“ von Falco alle Facetten seiner Sprachkünste. Ralf Enzmann am Bass begeistert vor allem mit originalgetreu präsentierten Songs von ZZ Top, Kiss oder Robert Palmer.

Aufgrund des Sicherheitskonzeptes werden auch in diesem Jahr die Anti-Terror-Zufahrtssperren im Bereich der Goethestraße Verwendung finden jeweils von 17 bis 23 Uhr. In dieser Zeit sind die Zu- und Abfahrten zum Domplatz nicht möglich.

Ebenso stehen die übergangsweise eingerichteten Parkplätze auf dem Domplatz an allen Donnerstagen „nicht zur Verfügung!“ Die Sperrung der Parkplätze gilt ab 8 Uhr.

Besucher benutzen bitte die öffentlichen Parkplätze in der Stadthalle, am Franzis, auf der Lahninsel und Zwack'schen Lahninsel sowie am neuen Rathaus und Bachweide oder den ÖPNV.

Blitzendes Blech im Schatten des Rathauses

Wetzlar biegt auf die Zielgrade der Autosaison ein mit dem Autosalon am 27. und 28. April

Wie in jedem Frühjahr heißt es auch in diesem Jahr bei den Automobilherstellern endlich wieder: „Vorhang auf für die neuen Modelle“. Schon zum 42. Mal werden die neuen Modelle auf dem Wetzlarer Autosalon präsentiert.

Insgesamt über 20 Aussteller werden am 27. und 28. April in der Zeit von jeweils 11 bis 17 Uhr im Bereich des Parkplatzes des Neues Rathauses Wetzlar (Wetzbachstrasse) ihre neuesten Modelle präsentieren. Ob Kleinwagen oder Luxusschlitten, ob Van oder Cabrio, alle Modellvarianten werden vertreten sein und können unter fachkundiger Beratung begutachtet und probegesehen werden. Insbesondere die Veränderung der individuellen Mobilität wird Thema des diesjährigen Autosalons sein: E-Mobilität in all seinen Ausprägungen, vom Hybrid bis hin zur vollelektrischen Version.

Des Weiteren werden die Aktion „Fahrrad“, Zweirad Sarges und Bikes'n'Boards einen Einblick in die neuesten Trends der Fahrrad-Mobilität, wie zum Beispiel Velomobile, Lastenrä-

dergeben, E-Bikes, aber auch Infos zum Thema Radwege, Mikromobilität oder auch Fahrradverkehr geben.

Der Wetzlarer Autosalon bietet das perfekte Ambiente für die ganze Familie, um sich in kürzester Zeit einen Überblick über das vielfältige Angebot der verschiedenen Hersteller zu verschaffen.

Natürlich haben die Veranstalter auch an die Kleinen gedacht, die sich am Kinderkarussell ablenken können. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Hunger und Durst können durch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken gestillt werden.

Das Stadt-Marketing Wetzlar wünscht allen Besuchern viel Freude beim Wetzlarer Autosalon: „Kommen Sie nach Wetzlar und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre des Wetzlarer Autosalons in unserer wunderschönen Stadt.“



Selbst (und fast fahrbereit) ist das Kind.



Die Wagen strahlen beim Autosalon um die Wette.



Es gibt sicher wieder das ein oder andere alternative Modell zu sehen, das zum Inspizieren einlädt – wie hier im letzten Jahr von Wetzlars OB Manfred Wagner.



Nur einen Steinwurf weit weg von den beiden Lahnbrücken und in Sichtweite des Doms findet das Event erstmals am Rathaus statt. Fotos: Michael Schmutzer-Kolmer

Fokus auf Museumsnacht und Leitz-Park Fest

In diesem Jahr präsentiert die Leica Welt wieder zwei ganz unterschiedliche Event-Highlights, die gleichermaßen inspirieren und begeistern werden

Museumsnacht

Am 25. Mai lädt das Ernst Leitz Museum zur dritten Ausgabe der Museumsnacht ein. Unter dem Motto „Flash & Focus – Eine Nacht der Fotografie mit Beats und Cocktails im Ernst Leitz Museum“ wird das Museum von 20 bis 2 Uhr zur pulsierenden Tanzfläche. Gäste erwartet eine einzigartige Atmosphäre und exklusive Drinks an der Bar. Die Musik von DJ Oli Roventa, bekannt für seine Auftritte in renommierten Clubs und seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Gibson Club in Frankfurt, wird die Besucher begeistern. Erleben Sie am 25. Mai ein DJ-Set, begleitet von Live-Saxophon und Live-Violine.

Neben dem musikalischen Genuss haben Besucher die Möglichkeit, das interaktive Museum auf ganz neue Weise zu erleben. Entdeckt werden können Fotostationen, an denen kreative Selbstporträts entstehen und die zu ausgefallenen Motiven inspirieren. Außerdem erwartet Gäste wie jedes Jahr ein spezielles Setup im Fotostudio, in dem sie von einem Leica Fotografen professionell in Szene gesetzt werden. Die Aufnahmen stehen später über einen Downloadlink zur Verfügung.

Außerhalb des Museums lädt der Bereich vor dem Ernst Leitz Museum zum Verweilen ein. Entdecken Sie eine Outdoor-Area mit einer Auswahl an köstlichen Fritten und BBQ-Spezialitäten.

Sichern Sie sich Ihre Tickets für die Museumsnacht jetzt online über die Webseite der Leica Welt im Vorverkauf für 19,50 Euro!



Alle Fotos: Leica Welt

Leitz-Park-Fest

Und markieren Sie sich schon jetzt den 7. September in Ihrem Kalender, denn an diesem Tag findet das zweite Leitz-Park Fest in Wetzlar statt, das bereits 2022 sehr beliebt war. Freuen Sie sich auf ein farbenfrohes Fest mit einem vielseitigen Programm für alle Altersgruppen. Entdecken Sie die Geheimnisse der Unternehmen im Leitz-Park, genießen Sie Musik von regionalen Künstlern auf einer Bühne mitten auf dem Campus und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen auf dem Food-Court. Der Eintritt in das Ernst Leitz Museum ist an diesem Tag ebenfalls frei.



Präzision trifft emotionale Ästhetik

Ausstellungs-Highlight im Ernst Leitz Museum: Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeitzeuge

Die Ausstellung im Ernst Leitz Museum, die noch bis zum 9. Juni täglich zu sehen ist, präsentiert das vielseitige Werk des Magnum-Fotografen Werner Bischof (1916–1954). Dieser kreative Bildesigner, engagierte Fotojournalist und poetische Erzähler zählt trotz seines tragischen Todes bei einem Autounfall in den Anden mit nur 38 Jahren noch heute zu den bedeutendsten Schweizer Fotografen des 20. Jahrhunderts. Seine gestalterische Präzision und emotionale Bildästhetik beeindrucken nach wie vor.

Die Ausstellung im Ernst Leitz Museum beginnt mit Bischofs Anfängen in Zürich, wo er nach seinem Fotografiestudium als brillanter Studiofotograf tätig war. Von dort aus führten ihn seine Arbeiten als Foto-Dokumentarist nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst durch Europa und später, nach seinem Eintritt in die Bildagentur Magnum, in die ganze Welt – insbesondere nach Asien. Neben seinen Auftragsarbeiten werden auch freie Arbeiten präsentiert, die er unabhängig von seinen Verpflichtungen verwirklichte.

Bischofs Wandlung vom Atelierfotografen zum Bildjournalisten wird in der Ausstellung dokumentiert. Ursprünglich gestaltete er schöne, perfekte Bilder für Mode, Werbung und Ausstellungsdesign. Doch angesichts der kriegsbedingten Umwälzungen in den umgebenden Ländern empfand er diese Ästhetik zunehmend als unbefriedigend. Seine Reportagerreisen führten ihn durch



in Peru bei einem Autounfall. Seine Frau Rosellina, seine Söhne Marco und Daniel pflegen seinen Nachlass. Die Ausstellung entstand in enger Kooperation mit Marco Bischof und Tania Kuhn vom Werner Bischof Estate, Zürich.

Süddeutschland, Frankreich, die Niederlande und darüber hinaus. Im Auftrag der humanitären Organisation Schweizer Spende berichtete er über das zerstörte Europa und die Hilfe für Kriegsoffer. Später, als Mitglied der damals noch jungen Bildagentur Magnum Photos, war er nahezu ständig unterwegs – von Osteuropa über Indien, Japan, Korea und Hongkong bis hin nach Indochina, Nordamerika und Südamerika. Seine Rastlosigkeit versuchte er durch längerfristige Projekte zu mildern.

Über Werner Bischof

Werner Bischof wurde am 26. April 1916 in Zürich geboren. Er besucht die Fotoklasse von Hans Finsler an der Kunstgewerbeschule Zürich (1932–1936). Danach folgten werbegräfige Aufträge und die Gründung eines eigenen Ateliers. Ab 1942 platzierte er regelmäßig Veröffentlichungen im Schweizer Magazin „Du“.

Nach 1945 kam die Neuorientierung als Bildjournalist, 1949 der Eintritt in die Fotografenkooperative Magnum Photos. Weitere Stationen: 1951 in Indien im Auftrag von „Life“, 1951/52 in Japan, 1952 als Kriegskorrespondent in Indochina, 1953 in den USA, danach Reisen durch Südamerika. Am 16. Mai 1954 stirbt Bischof



Alle Fotos: Werner Bischof Estate, Magnum Photos





Eindringlich, vielschichtig, berührend

Ernst Leitz Museum zeigt Bryan Adams:

EXPOSED

Marine Joe Townsend, London 2011, From the series Wounded. The Legacy of War.
© Bryan Adams

Bryan Adams, ein Name, der nicht nur für musikalische Meisterwerke steht, sondern auch für eindringliche und vielschichtige Fotografie, die die Herzen der Betrachter berührt. Seine Kreativität kennt keine Grenzen, sei es vor oder hinter der Kamera. Von den ikonischen Gesichtern wie Amy Winehouse bis hin zu legendären Persönlichkeiten wie der ehemaligen Königin des vereinigten Königreichs hat Adams eine einzigartige Gabe, das Vertrauen seiner Motive zu gewinnen und intime Momente einzufangen. Seine Vielseitigkeit spiegelt sich in einer Bandbreite von Studioaufnahmen bis hin zu spontanen Momentaufnahmen wider, die sowohl Klischees herausfordern als auch die Essenz seiner Subjekte einfangen. Vom 24. Juni bis Ende September werden im Ernst Leitz Museum ausgewählte Arbeiten aus vier verschiedenen Serien präsentiert, die einen intensiven Einblick in

das beeindruckende fotografische Werk von Bryan Adams bieten. Seit den 1990er-Jahren hat der 1959 in Kanada geborene und in London lebende Künstler – parallel zu seinen Erfolgen als Sänger und Songwriter – seine sehr selbstbewusste Karriere als Fotograf verfolgt. Im Ernst Leitz Museum werden jedoch nicht nur seine legendären Celebrity-Porträts der „Exposed“-Serie gezeigt. Sichtbar wird auch sein Engagement für ernste und sozial relevante Themen. Beispielsweise in der Serie „Wounded: The Legacy of War“, die kriegsversehrte britische Soldaten nach ihren Einsätzen in Afghanistan oder im Irak porträtiert oder in „Homeless“, einer Serie über Menschen ohne festen Wohnsitz in London. Die experimentelle Serie „In Colour“ ergänzt die in Kooperation mit Crossover, Anke Degenhard, entwickelte Ausstellung.



Mickey Rourke, In a Pink Suit, London 2005, From the series Exposed
© Bryan Adams, courtesy of the Ernst Leitz Museum, Wetzlar 2024



Sir Ben Kingsley, Portrait with Flower, London 2010, From the series Exposed
© Bryan Adams, courtesy of the Ernst Leitz Museum, Wetzlar 2024



In einzigartiger Atmosphäre beraten werden und Neuigkeiten eigenhändig ausprobieren: Der Leica Store und Museum Shop



Fotos: Leica Camera AG

Leica Welt als ganzheitliches Einkaufserlebnis

Abseits der üblichen Einkaufserlebnisse bietet die Leica Welt eine faszinierende Reise durch die Geschichte und Kultur der Fotografie. Im **Leica Store** vor Ort tauchen Besucherinnen und Besucher nicht nur in das neueste Sortiment der Leica Produktpalette ein, sondern erleben auch eine einzigartige Atmosphäre, die von Beratung und der Möglichkeit, Produkte vor dem Kauf zu testen, geprägt ist.

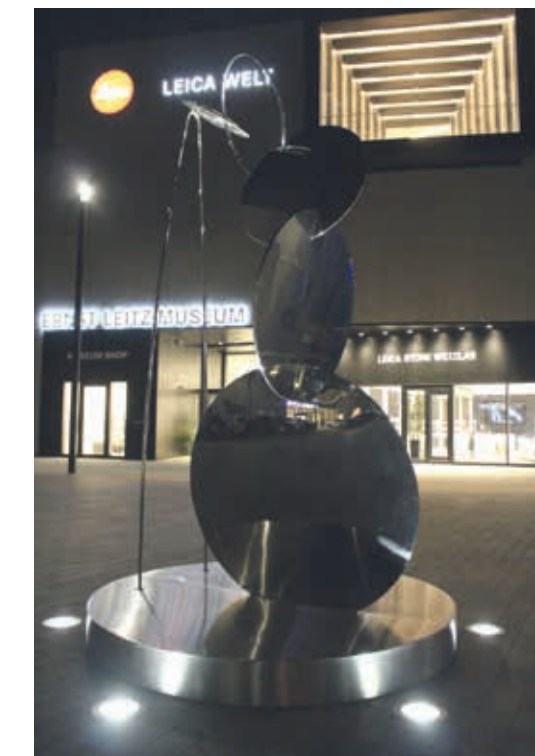
Doch das ist erst der Anfang. Für diejenigen, die sich für die zeitlose Schönheit und Geschichte der Leica Kameras begeistern, bietet der **Leica Classic Store** eine unvergleichliche Erfahrung. Hier finden Sammler und Liebhaber Leica Antiquitäten, Raritäten und Sammlerstücke. Von klassischen Kameras bis hin zu seltenen Fundstücken gibt es hier eine Vielfalt, die die Herzen von Fotografie-Enthusiasten höherschlagen lässt.

Darüber hinaus bietet der Leica Classic Store die Möglichkeit, den Wert und Zustand alter Leica Kameras professionell bewerten zu lassen und sie gegebenenfalls zum Verkauf anzubieten. Ein weiteres Highlight in der Leica Welt ist der **Museum Shop** des Ernst Leitz Museums. Hier geht es nicht nur um den Kauf von Bildbänden, Büchern, Postern und Postkarten zu den aktuellen Ausstellungen des Museums, sondern auch um

eine Entdeckungsreise durch die Welt des Designs und der Fotografie. Neben einer sorgfältig kuratierten Auswahl an Büchern und Spielen finden Besucher hier auch eine Vielzahl von Designartikeln. Perfekt, um außergewöhnliche Geschenke zu finden. Mit diesen Möglichkeiten bietet die Leica Welt ein ganzheitliches Erlebnis, das die Geschichte, Kultur und Leidenschaft für Fotografie und Design feiert.

Erlebnispakete buchen!

Die Leica Welt bietet verschiedene Erlebnispakete unter anderem mit Besichtigungen und VIP-Touren, mit denen man zu zweit die Leica Welt an einem Tag oder einem Wochenende (mit Übernachtungen) entdecken kann. Auch Kinder und Jugendliche beziehungsweise ganze Schulklassen können bei spannenden Touren in der Leica-Welt kreativitätsfördernde Einblicke in die Welt der Fotografie erhalten. Näheres zu den Erlebnisangeboten unter <https://leicawelt.com/erlebnisse>.



Entdeckungsreise durch die Welt des Designs und der Fotografie im Museumshop.
Fotos: Michael Schmutzer-Kolmer

Eintauchen in die Leica Welt

Die Leica Welt ist ein einzigartiger Erlebnis- und Inspirationsort für Leica Enthusiasten, Fotografiebegeisterte und Gäste aus aller Welt. Das Areal mit Hotellerie, Gastronomie, Eventflächen- und -angeboten, Shops, Ernst Leitz Museum und dem Naturlehrpfad hat seinen Standort in Wetzlar in der Straße „Am Leitz-Park 6“ - am einfachsten zu erreichen über die L3451 an der Ausfahrt mit dem großen Globus. Auf dem Gelände des Leitz-Parks stehen zahlreiche kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Mehr Infos rund um die Leica Welt findet man im Netz unter <https://leicawelt.com>



Wertherjubiläum 2024

APRIL

Sonntag, 21.04., 16 Uhr

Kinder-Kostümführung „Friederike und die Äpfeldiebe“, Veranstalter: Tourist-Info, Treffpunkt: Lottehof, 5 €, Anmeldung: Tourist-Info

Montag, 22.04., 19.30 Uhr

Vortrag von Dr. Barbara Steingießer (Düsseldorf) Luxus und Lifestyle, Weimar und die weite Welt, VA: Wetzlarer Goethe-Gesellschaft, TP: Phantastische Bibliothek, kostenfrei

Samstag, 27.04., 20.30 Uhr

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

MAI

Sonntag, 12.05., 14.30 Uhr

Stadtführung auf Goethes Spuren, VA: Tourist-Info, TP: Stadtmodell am Dom, Erw. 6 €, erm. 3 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 19.05.

Internationaler Museumstag

JUNI

Samstag, 01.06., 14.30 Uhr

Stadtführung auf Goethes Spuren, VA: Tourist-Info, TP: Stadtmodell am Dom, Erw. 6 €, erm. 3 €, Anm.: Tourist-Info

Freitag, 07.06. bis Sonntag, 09.06.

Eröffnungswochenende des Wertherjubiläums

Freitag, 07.06., 18 Uhr

Eröffnung des Wertherjubiläums, TP: Stadtgalerie, kostenfrei

Freitag, 07.06., 15 Uhr bis 24 Uhr

Werther digital – Einblick in das Computerspiel „Painting Werther“ und in 3-D-Druck, VA: Stadt Wetzlar, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Freitag, 07.06., 18 Uhr bis 24 Uhr

Nacht der Galerien, VA: Kulturamt Wetzlar, Städtische Museen, Galerie am Dom, Orte: Stadtgalerie, Galerie am Dom, Museen, Leica Welt, Altes Rathaus, Raum Werkstatt

Freitag, 07.06., 22 Uhr

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Samstag, 08.06.

Präsentation der seriellen Skulptur „Der junge Goethe“ von Ottmar Hörl, VA: Städtische Museen, TP: Lottehof

Samstag, 08.06., 19 Uhr

„Werther Goethe, wir müssen reden“, Ein heiterer musikalischer Abend mit Frank Mignon und Anita Vidovicz, VA: Kulturamt, TP: Alte Aula, kostenfrei (Anm.: isabell.kurz@wetzlar.de)

Sonntag, 09.06., 13.30 Uhr

Literarischer Spaziergang nach Garbenheim mit anschließender Kostümführung sowie ländlicher Kaffeetafel im Heimatmuseum, VA: Tourist-Info und Heimatverein Garbenheim, TP: Lottehof, Erw. 8 €, erm. 4 € zzgl. Kaffeetafel: 6 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 09.06., 15 Uhr

Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Montag, 10.06., 19.30 Uhr

Vortrag von Bernd Kemter (Gera), Werther: Von Goethe über Adam Mickiewicz zu Lord Byron, VA: Wetzlarer Goethe-Gesellschaft, TP: Phantastische Bibliothek, kostenfrei

Samstag, 15.06., 14.30 Uhr

Kostümführung „Neues aus Schwätzlar - Klatsch und Tratsch mit Hofrätin Lange“, VA:/ TP: Tourist-Info, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 16.06., 16 Uhr

„Wer schloss auf Werther?“, Präsentation des True Crime Audio Walks durch Wetzlar zum Miträtseln, VA: Kulturamt TP: Schillerplatz

Samstag, 29.06., 15 Uhr

Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Samstag, 29.06., 19 Uhr

Konzert zu „Werthers Leiden“ von der Gruppe I Lagonai, VA: Heimatverein Garbenheim, TP: Heimatmuseum Garbenheim, 10 € (VVK: Bäckerei Ufer, Kreisstr. 59, Wetzlar-Garbenheim)

Sonntag, 30.06., 15 Uhr

Kostümführung „Ein charmantes Scharmützel“, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

JULI

Samstag, 06.07., 11 Uhr

„Jeder komme, wie er ist“ – Kinderkostümführungsfest, VA: Städtische Museen, TP: Lottehof, Erw. 6 €, erm. 3 €, Anm.: jeder-komme@t-online.de

Sonntag, 14.07., 14 Uhr

Besichtigung des Heimatmuseums Hüttenberg – Goethehaus Volpertshausen mit Führung, Öffnungszeiten: jeden 2. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr, VA: Heimatkundlicher Verein Hüttenberg, TP: Heimatmuseum Hüttenberg, 1,50 €

Sonntag, 14.07., 15 Uhr

Kostümführung „Kaiser-Kutschen-Kamerale“, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 14.07., 16 Uhr

„Werther mit Wein“ – heimatkundliche Kostümführung mit Umtrunk von Goethewein im Museumshof Garbenheim, VA: Heimatverein Garbenheim, TP: Heimatmuseum Garbenheim, 8 €

Sonntag, 21.07., 14.30 Uhr

Stadtführung auf Goethes Spuren, VA: Tourist-Info, TP: Stadtmodell am Dom, Erw. 6 €, erm. 3 €, Anm.: Tourist-Info Fr 26.07. bis So 28.07., Sommernachtsweinfest

Freitag, 26.07., Samstag, 27.07., Sonntag, 28.07., 20 Uhr

Faust - Goethes Traum wird Wirklichkeit mit Arien und Chören aus großen Mozartopern, VA: Wetzlarer Festspiele, TP: Klosterkirche Altenberg, ab 49 €

AUGUST

Freitag, 02.08. bis So 15.09.

„Herzjäger“ 250 Jahre Goethes Werther – Zeichnungen des Wetzlarer Künstlers Peter Atzbach, Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 12-18 Uhr, Do 10-18 Uhr, Sa und So 10-15 Uhr, VA: Kulturamt Wetzlar, TP: Stadtgalerie/Kulturhaus, kostenfrei

Freitag, 02.08., Samstag, 03.08., Sonntag, 04.08., 20 Uhr

Faust - Goethes Traum wird Wirklichkeit mit Arien und Chören aus großen Mozartopern, VA: Wetzlarer Festspiele, TP: Klosterkirche Altenberg, ab 49 €

Samstag, 03.08., 15 Uhr

Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 18.08., 15 Uhr

Premiere: „Wie man einen Goethe übersteht“ – Kostümführung mit zwei Mannsbildern, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 25.08., 15 Uhr

Kostümführung „Ein charmantes Scharmützel“, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Mittwoch, 28.08., 18 Uhr

„Werthers Welt in Lottes Garten“ – Stationen-Theater mit Figuren rund um den Werther, VA: Wetzlarer Goethe-Gesellschaft, Kulturamt, StattTheater Wetzlar, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: stationen-theater@t-online.de

Samstag, 31.08., 18 Uhr

„Werthers Welt in Lottes Garten“ – Stationen-Theater mit Figuren rund um den Werther, VA: Wetzlarer Goethe-Gesellschaft, Kulturamt, StattTheater Wetzlar, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: stationen-theater@t-online.de

SEPTEMBER

Sonntag, 01.09. bis Ende August 2025

„Werther und Wahlheim“ – Werther Ausstellung zu Garbenheim und der Natur, Öffnungszeiten Heimatmuseum: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr, VA:/TP: Heimatmuseum Garbenheim

Sonntag, 01.09., 18 Uhr

„Werthers Welt in Lottes Garten“ – Stationen-Theater mit Figuren rund um den Werther, VA: Wetzlarer Goethe-Gesellschaft, Kulturamt, StattTheater Wetzlar, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: stationen-theater@t-online.de

Samstag, 07.09., 15 Uhr

„Wie man einen Goethe übersteht“ – Kostümführung mit zwei Mannsbildern, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Samstag, 07.09., 18 Uhr

Gala - „Herzjäger“ 250 Jahre Goethes Werther – Zeichnungen des Wetzlarer Künstlers Peter Atzbach, VA: Kulturamt Wetzlar, TP: Stadtgalerie/ Kulturhaus, kostenfrei

Sonntag, 08.09. bis So 26.01. 2025

Ausstellung: „Werther.Welten“ – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, Pay what you want

Sonntag, 08.09., 11 Uhr

Vernissage „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Alte Aula, kostenfrei

Sonntag, 08.09., 15 Uhr

Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Donnerstag, 12.09., 17 Uhr

Öff. Kuratorenführung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Samstag, 14.09., 11 Uhr

„Jeder komme, wie er ist“ – Kinderkostümführungsfest, VA: Städtische Museen, TP: Lottehof, Erw. 6 €, erm. 3 €, Dauer: ca. 3 Stunden, Anm.: jeder-komme@t-online.de



Der Geisterbeschwörer sorgt für eine amüsante Kostümführung.

Foto Touristinfo/Dominik Ketz

Samstag, 14.09., 14.30 Uhr

Kostümführung „Neues aus Schwätzlar - Klatsch und Tratsch mit Hofrätin Lange“, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 15.09., 18 Uhr

Goethes „Werther“ und die Musik – Gesprächskonzert mit Sylvia Ackermann (Klavier), Anna Feith (Gesang) und Ulrike Kienzle (Lesung, Moderation), VA: Wetzlarer Kulturgemeinschaft e.V., Wetzlarer Goethe-Gesellschaft e.V., Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Freitag, 20.09., 19 Uhr

Liebe und Ehe in der Werther-Zeit. Mentaler Wandel und familiäre Konflikte in Wetzlar 1770-1815., Vortrag mit Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Werdorf), VA: Wetzlarer Geschichtsverein, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Samstag, 21.09., 11 Uhr

Manga-Workshop mit Goethes „Werther“. Leitung: Christina Plaka, CEO Main Manga Studio, Offenbach am Main, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, Anm.: museum@wetzlar.de

Sonntag, 22.09., 15 Uhr

Kostümführung „Ein charmantes Scharmützel“, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

Mittwoch, 25.09., 19 Uhr

„Die Leiden des jungen Jerusalem“, Lesung mit Uwe Schneider (Wetzlar), VA: Stadtbibliothek und Städtische Museen, TP: Stadtbibliothek, kostenfrei

Donnerstag, 26.09., 17 Uhr

Öff. Führung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Samstag, 28.09. und Sonntag, 29.09., jeweils ab 09 Uhr

„Werther am Mic“ – Rap-Workshop zu Goethes „Werther“. Max. 20 Teilnehmende, Zielgruppe 13-20 Jahre, VA: Städtische Museen in Kooperation mit dem Franzis Wetzlar und Jokus Gießen, TP: Kulturzentrum Franzis und Jokus Gießen, Anm.: museum@wetzlar.de

Samstag, 28.09., 14.30 Uhr

Stadtführung auf Goethes Spuren, VA: Tourist-Info, TP: Stadtmodell am Dom, Erw. 6 €, erm. 3 €, Anm.: Tourist-Info

Sonntag, 29.09., 15 Uhr

„Wie man einen Goethe übersteht“ – Kostümführung mit zwei Mannsbildern, VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 12 €, erm. 6 €, Anm.: Tourist-Info

OKTOBER

Mittwoch, 09.10., 17 Uhr

Öff. Führung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Donnerstag, 10.10., 19.30 Uhr

DVD-Opernabend mit einer Inszenierung der Werther-Oper von Jules Massenet auf Großbildleinwand in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln, VA: Deutsch-Französische Gesellschaft Wetzlar, TP: Phantastische Bibliothek, kostenfrei, Spenden erwünscht

Dienstag, 15.10., 16 Uhr

Illustrations-Workshop mit Illustratorin Dr. Franziska Walther („Werther-Reloaded“), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Freitag, 18.10., 19 Uhr

Der italienische Werther. Vortrag von Prof. Dr. Olaf Müller (Marburg), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Samstag, 19.10., 15 Uhr

Kinder-Workshop: Scherenschnitte selbstgemacht!, VA: Heimatverein Garbenheim, TP: Heimatmuseum Garbenheim

Sonntag, 20.10., 17 Uhr

Öff. Kuratorenführung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Samstag, 26.10., 14 Uhr

Führung durch das Lottehaus, VA: Städtische Museen, TP: Lottehaus, kostenfrei

Samstag, 26.10., 18 Uhr

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Dienstag, 29.10., 15 Uhr

Goethes „Werther“ – Ein Roman als Brandbeschleuniger. Vortrag von Prof. Dr. Stefan Matuschek, Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar, empfohlen für Schülerinnen und Schüler, VA:/TP: Goetheschule Wetzlar

NOVEMBER

Freitag, 01.11., 18 Uhr

Kostümführung „Der Geisterbeschwörer“, VA: Tourist-Info, TP: Lottehof, Erw. 10 €, erm. 5 €, Anm.: Tourist-Info

Freitag, 01.11., 19 Uhr

Goethes „Werther“ zwischen Realität und Fiktion. Vortrag von Dr. Isa Schikorsky, freie Autorin (Köln), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Mittwoch, 06.11., 17 Uhr

Öff. Führung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Freitag, 15.11., 19 Uhr

Werther-Illustrationen im 18. und 19. Jahrhundert. Vortrag von Dr. Angelika Müller-Scherf (Biebertal), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Mittwoch, 20.11., 17 Uhr

Öff. Führung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Donnerstag, 21.11., 19 Uhr

„Die Leiden des queeren Werther“. Das Werther-Trio und sein Ende. Lesung und Gespräch mit Christoph T. M. Krause, freier Autor (Köln), in Kooperation mit dem Haus der Jugend Wetzlar, VA: Städtische Museen, TP: Haus der Jugend, kostenfrei

Samstag, 23.11., 14 Uhr

Führung durch das Lottehaus, VA: Städtische Museen, TP: Lottehaus, kostenfrei

Freitag, 29.11.

(Premiere), Weihnachtliche Stadt(Ver)Führung (weitere Termine im Dezember), VA:/TP: Tourist-Info, Erw. 18 €, erm. 9 €, Anm.: Tourist-Info

DEZEMBER

Donnerstag, 05.12., 19 Uhr

Öff. Kuratorenführung durch die Ausstellung „Werther.Welten“ (mit heißer Schokolade), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Freitag, 06.12., 19 Uhr

Netzwerke der Weltliteratur. „Werther“ in den USA und Japan., Vortrag von Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki (Tokio), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Donnerstag, 12.12., 19 Uhr

World Wide Werther. Digitale Spuren eines Literaturklassikers. Vortrag von Georg Weigand (Wetzlar), VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Mittwoch, 18.12., 17 Uhr

Öff. Führung durch die Ausstellung „Werther.Welten“, VA: Städtische Museen, TP: Stadtmuseum, kostenfrei

Zwei Tage Straßenmusikgenuss

In der Stadt steigt am 5. Mai das „3. Straßenmusikfestival mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13 Uhr. Los geht es mit dem Jugend-Band-Contest am 4. Mai.

Beim 3. Straßenmusikfestival findet am Samstag, 4. Mai ein „Contest für Jugend- und Schülerbands“ am Schillerplatz statt. Am Sonntag, 5. Mai richtet sich das Festival an alle Straßenmusikanten, die an sechs Spielorten in der Altstadt um die Gunst der Zuhörer spielen, die die Künstler ins Finale voten können. An beiden Festivaltagen winken allen auftretenden Künstlern und Bands tolle Geld-Preise.

Für den Samstag können sich Schüler- und Jugendbands anmelden. An der Bühne befindet sich technisches und instrumentales Equipment. Der „Jugend-Band-Contest-Festival“ beginnt am 5. Mai ab 11.30 Uhr am Schillerplatz. Das Publikum stimmt mit der Vergabe der Voting-Punkte die besten Bands ins Finale, das für 17 Uhr dort angesetzt ist. Im Finale kürt eine Jury die drei Gewinner-Bands. Darüber hinaus werden einzelne Musiker und Ensembles der Wetzlarer Musikschule Lahn Dill am Samstag, 4. Mai, ab 11 Uhr am Eisenmarkt für Unterhaltung sorgen. Im Anschluss an den Contest wird auf der Bühne am Schillerplatz eine Band der Musikschule ab 18 Uhr für den gebührenden Abschluss des ersten Festivaltages einleiten.

Am Sonntag, 5. Mai, wendet sich das Wetzlarer Straßenmusikfestival an Solisten, Duos und Kleinensembles, die ohne technische Unterstützung (außer einem 230V Anschluss) auskommen. Anmeldungen für beide Festivals sind noch möglich unter www.stadtmarketing-wetzlar.de oder unter <https://www.wetzlar.de/microsite/stadtmarketing/strassenmusikfestival.php>.

Neben einer Startprämie von 150 Euro je Formation gibt es Preise an jedem Tag zu gewinnen. 1. Preis: jeweils 500 Euro plus professionelle Aufnahme eines Songs in einem Tonstudio, gesponsert von ERF – Der Sinnsender. 2. Preis: 300 Euro. 3. Preis: 200 Euro.

Am Sonntag treten alle Künstler und Formationen ab 13 Uhr live in der Altstadt hier auf: Domplatz, Eisenmarkt, Erbsengasse, alte Lahnbrücke, Colchester-Anlage, Hof-

statt, Zuckergasse und Schillerplatz. An beiden Festivaltagen haben die Künstler 30 Minuten je Spielort. An allen Spielorten findet das Voting durch das Publikum statt.

Unterstützt wird das „3. Straßenmusikfestival in Wetzlar“ durch ERF – Der Sinnsender. Julian Schnaubelt wird die Moderation beider Festivaltage übernehmen. Supportet wird das Event ebenfalls von der „Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill“ die sich tatkräftig um das technische und instrumentale Equipment kümmert. Abgerundet wird das Musikwochenende mit einer Reihe hochkarätiger Aktionskünstler sowie dem ersten verkaufsoffenen Sonntag 2024. Am 5. Mai hat der Handel von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte in der Kernstadt offen. Ferner stehen diverse Verkaufsstände in der Altstadt, an der Hospitalkirche und in der Bahnhofstrasse, die mit einer Mischung von Schmuck, Bekleidung, Taschen, Süßwaren, Heimtextilien und einem gastronomischen Angebot das Wochenende begleiten.

In der Altstadt sind diese Acts zu sehen...

Mozarts kleinste Zauberflöte – aus dem Rock erzählt oder „die kleine RockOper“: Ein zauberhaftes Marionettenspiel „en miniature“, voller Poesie, Charme und Witz. Eine Frau in edlem Schwarz – Direktorin, Platzanweiserin und Darstellerin zugleich – macht ihren Rock zur Bühne und lockt das Publikum, sich am Spiel zu beteiligen. Zuschauer dürfen am Glücksrad drehen und somit entscheiden welche Arie gespielt wird. Die Figuren des Spiels führen ein überraschendes Eigenleben und entführen Sie für einige Minuten in ein ganz persönliches Musikerlebnis.

Jochen der Elefant: Jochen ist gesprächig, interessiert, zurückhaltend, kinderlieb, einmalig, bestechlich, berühmt (bald), unabhängig, schwer zu steuern, verständnisvoll, privat sehr zurückgezogen, launisch, schwerhörig, charmant, willig, unersetzlich, kräftig ... also einfach wunderbar. Jochen der Elefant ist eine Mimikfigur, die für Kunstaktionen konzipiert wurde. Jochen ist ca. 1,10 groß und bewegt sich durch modernste Fern-

steuertechnik völlig autark durch das Publikum und die Fußgängerzone.

Luftige Überraschung spielt Tuba: Melodische Wolkenmusik erklingt, leichter Wind liegt in der Luft. Wohltuend und lebendig wie eine frische Brise schwebt die Wolke vorbei und hinterlässt eine gute Atmosphäre bei Groß und Klein. Bei diesem besonderen Musik-Walk-Act zieht ein fantasievoll gestaltetes Wetterphänomen das Publikum in seinen Bann. Ausgestattet mit ihrer Tuba und mit vielen luftigen Überraschungen im Gepäck macht die Wolke von Mademoiselle Prrrr... das himmlische Naturschauspiel für die Gäste erfahr- und greifbar. Durch den Trichter gluggern, glucksen, schmatzen, blubbern und tropfen Töne – ja bis ganz plötzlich wieder ein Lied erklingt.

...und in der Bahnhofstraße begrüßt sie:

Das Stelzentheater: Mit dem Stelzentheater erweichen Figuren zum Leben. Groß, ausdrucksstark, fantastisch, ironisch oder heiter, ganz nach Lust und Laune. Merkwürdig und denkwürdig zugleich und immer ein Riesenspaß.

Die Ringelschlingel: Kunterbunt und gut gelaunt mischen die Ringelschlingel alles auf. Trübsal war gestern, heute wird geringelt. Mit ihrer guten Laune stecken die beiden alle an. Die frechen Farbspektakel ziehen die Blicke auf sich und treiben mit ihren Zuschauern so manchen lustigen Schabernack.

Die Nanus: Witzig, frech und artistisch. Ob die riesigen, stacheligen, roten Dinger auch Feuer speien können? Nichts wie weg hier! Doch die Nanus kommen mit langen Schritten hinterher und haben Lustiges und Listiges im Sinn.

Auch in diesem Jahr ist der THW – das Technische Hilfswerk Ortsverband Wetzlar, mit seinen technischen Ausrüstungen zu sehen zwischen Buderusplatz und Eduard-Kaiser-Straße. Neben dem THW wird auch das Rote Kreuz und die Malteser mit Einsatzfahrzeugen in der Bahnhofstraße dabei sein, die für alle Fragen ein offenes Ohr haben.



Bunt: Das Straßenmusikfestival ist etwas für Groß und Klein.

Foto: Michael Schmutzer-Kolmer



Kunterbunt und gut gelaunt: Die Stelzläufer Ringelschlingel mischen alles auf.
Foto: kleinkunst-micha.de



Eine Wolke die Tuba spielt? Demnächst in Wetzlar.
Foto: prrrr.de/Anita Fricker

RAHMENPROGRAMM
ROSENGÄRTCHEN
LOTTEHOF
LEITZ-PARK
KLOSTERKIRCHE ALTENBERG

IM RHYTHMUS

WETZLARER FESTSPIELE.DE 10. Juni bis 6. August 2024

Juni

- 10. Mo **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend mit SchülerInnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
- 11. Di **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend mit SchülerInnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
- 13. Do **Rosalie und Jakob** – Schauspiel von Sylvia Wulff und den Theatergruppen der Schwingbachschule
- 15. Sa **Rilke Projekt** – Das ist die Sehnsucht Das renommierte Musikprojekt
- 16. So **Erwin Pelzig** – Der wunde Punkt Kabarett
- 18. Di **Das kalte Herz** – Tanztheater
- 19. Mi **Frank & Die netten Nachbarn** – „Nachspielzeit – Das Beste und viel Neues“ Humorvolle Chronik über Wetzlar und die Welt
- 21. Fr **Carrington-Brown** – Best of 15 Jahre Britische Musik und Comedy
- 22. Sa **Cornelia Corba** – Alexandra unvergessen Konzert
- 23. So **Heinz Gröning** – Fifty Shades of Heinz Kabarett
- 25. Di **Der Geizige** – Komödie von Molière
- 26. Mi **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys** – Es leuchten die Sterne Konzert
- 28. Fr **Melanie Haupt** – Hauptsache Theater Politisch motivierter Swing & Liederabend
- 29. Sa **Anna Mateur & The Beuys** – KAOSHÜTER Stand up Comedy
- 30. So **Theatersport Berlin** – Die Wetzlar Show! Improvisationstheater

Juli

- 2. Di **PEER GYNT** – Schauspiel mit Musik
- 4. Do **JETZABA!** Die Waffeln der Frau – Kabarett
- 9. Di **Cats** – Musical
- 11. Do **Klingende Vielfalt** – Großer Konzertabend
- 12. Fr **Literatur und Wein** – Im Rhythmus – Lesung
- 13. Sa **The Capital Dance Orchestra** – Berlin, du coole Sau Mitreibender Swing der 20er bis 40er Jahre
- 18. Do **Jazz meets Classic** – Tripel-Trio Musikalische Auseinandersetzung
- 19. Fr **Sterne, die vom Himmel fallen** Musikalische Komödie mit Live Band
- 20. Sa **70 Jahre Ilja Richter** – Meine Lieblingslieder Konzert
- 21. So **Frieda Braun** – Sprechpause – Kabarett
- 22. Mo **Ingmar Stadelmann** – Kommt ihr klar? – Comedy
- 26. Fr **FAUST – GOETHE'S TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT**
- 27. Sa Originaltexte aus „Faust“ mit Arien und Chören
- 28. So aus den großen Mozartopern
- 29. Mo **Frank Lüdecke** – Das neue Programm Politisches Kabarett
- 30. Di **The Cast** – No Limits – Rockstars der Oper
- 31. Mi **Dresdner Residenz Orchester** – Die Zaubrerflöte mal anders – Kammeroper

August

- 2. Fr **FAUST – GOETHE'S TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT**
- 3. Sa Originaltexte aus „Faust“ mit Arien und Chören
- 4. So aus den großen Mozartopern
- 6. Di **One Night of ABBA** – Konzert, ABSOLUT LIVE!

Neuigkeiten nie mehr verpassen!
Jetzt zum Newsletter anmelden:

Oder folgen Sie uns auf socialmedia:
[wetzlarerfestspiele](https://www.instagram.com/wetzlarerfestspiele)
[Wetzlarer Festspiele](https://www.facebook.com/WetzlarerFestspiele)

Ticket-Telefon 06441 22601

Weitere Infos und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.wetzlarer-festspiele.de

Getier, Gewerbe und Gaudi

Vom 4. bis 8. Juli findet auf dem Festplatz Finsterloh in Wetzlar das 67. Ochsenfest des Landwirtschaftlichen Vereins Lahn-Dill statt

Regionale Tradition bewahren und leben, das ist bis heute das Credo des Landwirtschaftlichen Vereins Lahn Dill (LWV) von 1832, der das mit der Organisation des historisch-kulturellen Teils des Ochsenfestes alle drei Jahre unter Beweis stellt. Wegen Corona wurde es 2020 abgesagt, ehe die 66. Auflage dann 2022 nachgeholt wurde. Da der Landwirtschaftliche Verein Lahn-Dill im Jahr 2032 sein 200-jähriges Bestehen feiert und man dann gerne das Ochsenfest ausrichten möchte, wird nun zweimal vom Dreijahresrhythmus abgewichen. Die Fans dürfte es freuen. Der Landwirtschaftliche Verein Lahn-Dill verwandelt nun bereits in diesem Sommer beim größten Volksfest Mittelhessens den Festplatz von Donnerstag, 4., bis Montag, 8. Juli, für fünf Tage in ein Erlebnisparadies für Jung und Alt.

Vergnügungspark, Tierschau und mehr

Die 300 Mitglieder des Vereins haben wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Besuchern ein tolles Programm bieten zu können. Unterstützt werden sie dabei von der Eventagentur Bill-Event aus Gießen. Der Vergnügungspark mit den beliebten Fahrgeschäften wie Breakdancer, Autoscooter, Crazy Mouse -Achterbahn oder Riesenrad lässt mit Sicherheit so manches Kinderherz höher schlagen. Die „Großen“ interessieren sich vielleicht



Beim Breakdancer im Vergnügungspark geht es wieder rund.

Foto: Michael Schmutzer-Kolmer

eher für die Verbraucherausstellung mit über 100 Firmen und ihren Angeboten rund um Haushalt, Tourismus, Auto und mehr. Auch das Landwirtschaftliche Museum im Finsterloh wird geöffnet sein und bietet Einblicke ins landwirtschaftliche Leben von früher.

Alle Generationen gleichermaßen zieht es zur Landmaschinenausstellung und zur traditionellen Tierschau. Etwa zehn verschiedene Rinderrassen (darunter auch Kälber und Bullen) sowie Ponys, Hasen und Geflügel gibt's dort unter anderem zu sehen. Auch mehrere Imker werden vor Ort sein.

„Heute dient die Tierschau auch der Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendli-

che, denn dort erleben die Heranwachsenden hautnah, wo das Fleisch und die Milch herkommen“, erläutert Helmut Wendlandt vom Landwirtschaftlichen



Buntes Angebot: Beim Ochsenfest fühlt sich die ganze Familie wohl.

Foto: Michael Schmutzer-Kolmer

che, denn dort erleben die Heranwachsenden hautnah, wo das Fleisch und die Milch herkommen“, erläutert Helmut Wendlandt vom Landwirtschaftlichen Verein, der die Schau seit 30 Jahren mit viel Herzblut organisiert. Natürlich wird es auch wieder den beliebten Bullenschätzwettkämpfe geben, bei dem das Gewicht des Festbullens geschätzt wird. Dieser bekommt übrigens Konkurrenz durch Plüschochse Hermann, der als Maskottchen käuflich zu erwerben sein wird.

Plüsch- und Blonder Ochse gefragt

Um die Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen und gleichzeitig den Landwirtschaftlichen Verein zu unterstützen, kann sich in Kürze auch der „Blonde Ochse“ einverleiben. Es handelt sich hier um ein untergäriges, unfiltriertes, helles Bier des



LWV aus der Obermühle Braunfels. Die Kiste mit 24 Flaschen à 0,33 Liter kostet 18,99 Euro zuzüglich Pfand. Barzahlung bei Abholung. Infos dazu gibt es auf Facebook unter Ochsenfest Wetzlar.

Das große Festzelt wird auch diesmal wieder mit großem Biergarten davor die Besucher anlocken. Große Schirme schützen vor möglichem Regen. Dort wird eine Bühne aufgebaut sein, wo die Dorfrocker, die Egerländer 6, die Münchner Zwiétracht, die Original Münchholzhäuser Blaskapelle, die Böhmisches Sieben, die Partyband „Frontal“, Schlagersängerin Alexandra Hofmann und ein DJ Holger Gerlach für ordentlich Stimmung sorgen möchten. Durch den diesmal offenen Eingangsbereich werden auch die Gäste des Biergartens vor dem Zelt mitbekommen, was sich auf der Bühne unter dem Zelt abspielt.

Mit fünf Euro ist man dabei - Sonntag frei

„Handkäs' mit Musik“, das Museumscafé und natürlich gebratenen Ochsen in handlichen Portionen für den Gaumen wird es auch geben. Den Abschluss bildet am Montag das Höhenfeuerwerk, sofern es die Wetterbedingungen zulassen. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Das Bändchen gilt für alle fünf Tage. Also einmal fünf Euro zahlen und fünf Tage das Fest besuchen. Für Sonntag ist wieder Familientag angesagt - dann ist der Eintritt frei.

Nähere Infos werden auf der Homepage www.ochsenfest-wetzlar.de zu finden sein.



(R)auf geht's! Keine Berührungsgänge mit der großen Maschine. Foto: Michael Schmutzer-Kolmer



Ab Mai werden die Gläser wieder im Stadtbiergarten gefüllt.

Foto Wandersmann/pixelio.de



Ein Tisch ist - hoffentlich - immer frei für ankommende durstige Kehlen.

Foto: Pascal Reeber

Hoch die Gläser unten am Fluss

Der Wetzlarer Stadtbiergarten lockt auch 2024 in die Colchester-Anlage

Anfang Mai soll es wieder soweit sein. Dann wird der Wetzlarer Biergarten-saison die Schaumkrone aufgesetzt. In der Colchester-Anlage findet dann der Stadtbiergarten erneut seinen Platz.

Ursprünglich sollte er eine Ausnahme sein in der Colchester-Anlage, die Teil des Landschaftsschutzgebiets ist. Genehmigt wurde die Nutzung 2020 während Corona, um den Menschen Unterhaltung und einem heimischen Schausteller Unterstützung zu bieten.

Längst hat der Stadtbiergarten seine treue Fangemeinde: In einer Unterschriften-Aktion, die vom Stadtmarketing ins Leben gerufen worden war, haben sich über 3200 Unterzeichner für den Erhalt des Angebots ausgesprochen.

Insgesamt ist der Biergarten immer auf enorme Resonanz gestoßen. Auch im Zuge der Ideensammlung „Rahmenplan Altstadt“ steht das Thema weiterhin auf der Agenda.

Der Biergarten stellt eine Belebung der Colchester-Anlage dar und hat sich als Besuchermagnet erwiesen: Der nahe gelegene Spielplatz ist stärker frequentiert und auch von den umliegenden Altenheimen nutzen Gäste die kurzen, rollstuhlgerechten Wege an lauen Sommerabenden. Die Nähe zur Altstadt ist ein weiterer Vorteil.

Und so bekam der bisherige Betreiber, der Wetzlarer Schaustellerbetrieb van Elkan, vom Stadtmarketing-Verein erneut das „Go“, den Stadtbiergarten für ein weiteres Jahr zu betreiben. Der Stadtbiergarten stellt dabei eine

Ergänzung des umliegenden Gastronomieangebots dar. Die Kernstadt wächst, neue, moderne Wohnungen sind entstanden. Für ihre Bewohner, aber auch für Besucher aus der näheren oder weiteren Umgebung, wird es an warmen Sommerabenden ein attraktives Angebot draußen geben mit Begegnungsmöglichkeiten am Fluss.

Angebot läuft von Mai bis September

Wenn das Wetter es zulässt, soll der Stadtbiergarten am ersten Mai-Wochenende eröffnet werden, der Weltkindertag am dritten September-Wochenende den Abschluss bilden. 250 Sitzplätze gibt es. Bei gutem Wetter wird der Biergarten von Dienstag bis Sonntag sicher wieder gut frequentiert sein. Auch wird es

wieder eine kleine Bühne für Kulturprogramm geben, Sportvereine wie die HSG und der RSV haben sich bereits dort präsentiert.

Auch an der stetigen Pflege und Verschönerung arbeitet die Stadt. Nachdem in den vergangenen Jahren immer nur ausgebessert worden ist, sollen die Wege des innerstädtischen Parks in diesem Jahr nun grundhaft saniert werden. Nach Angaben der Stadt wird die Grünanlage allerdings auch während der Arbeiten nutzbar bleiben. Einer von vielen Blickfängen wird auch die in Angriff genommene Blumenbepflanzung an der alten Eiche werden.

Übrigens: Wer es abwechslungsreich mag, findet in Wetzlar am Ufer der Lahn weitere Biergärten, die immer einen Abstecher wert sind.



Kulisse des gastronomischen Angebots ist die schöne Colchesteranlage.

Foto: Pascal Reeber

Info Colchester-Anlage

Die Anlage befindet sich auf einer Insel, die von der Lahn und dem Mühlgraben umschlossen wird. Zu der Anlage zählt ein Skulpturenpark. Außerdem befinden sich hier zwei Stationen des Optikparcours. Die alte Lahnbrücke, die Altstadt, die Lahnwehre sowie die Ufervegetation der Gewässer bilden eine reizvolle Kulisse für diese Anlage. Auf den Rasenflächen der Colchester-Anlage finden regelmäßig Spielfeste, kleinere Konzerte oder Vereinsfeste statt. Ihren Namen hat die Anlage angelehnt an Wetzlars ostenglische Partnerstadt Colchester, mit der die Wetzlarer seit 55 Jahren verschwistert sind.

Top-Attraktion bei Groß und Klein: Die Tierschau.

Foto: Michael Schmutzer-Kolmer



50 Jahre Fußgängerzone feiern

Aktionstag in der Wetzlarer Altstadt am 8. Juni

Am 8. Juni 2024 feiern der Altstadt Wetzlar-Verein, das Stadt-Marketing Wetzlar, die Stadt Wetzlar und alle Kundinnen und Kunden der Altstadt „50 Jahre Fußgängerzone“.

Ab 11 Uhr gibt es am Eisenmarkt einen gemütlichen Frühschoppen mit Weißwurst und Fassbieranstich, einen Talk mit OB Manfred Wagner und Christoph Schäfer, der seit 30 Jahren Vorsitzender des Altstadt Wetzlar-Vereins ist. Zünftige Volksmusik begleitet den Frühschoppen. „Gaudi Power“ sorgt mit dem in Wetzlar bestens bekannten Charly Lang für Stimmung. Der Altstadt Wetzlar-Verein, viele Einzelhändler der Altstadt, Stadt-Marketing und die betreuende Serviceagentur BBP haben sich einiges einfallen lassen, um Kunden und Besucher bestens zu unterhalten:

- **Mobile Musik:** Die gibt es mit den Dixie Heroes von 11 bis 16 Uhr in den Straßen der Altstadt.
- **Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill:** Sie unterhält mit musikalischem Programm am Schillerplatz unter der Kastanie ab 12 Uhr mit der Big Band und ab 14 Uhr mit dem Blasorchester.
- **Frühschoppen:** Es warten Weißwurst, Brezeln und Paulaner-Bier ab 11 Uhr am Eisenmarkt.
- **Livemusik:** „Gaudi Power“ spielt ab 11 Uhr zünftige bayrische Volksmusik.
- **Altstadt-Bon-Gewinnspiel:** Bis zum Weinfest werden 50 Gutscheine á 50 Euro vom Altstadt Wetzlar Verein verlost an die Teilnehmer des am 8. Juni startenden Kassenbon-Gewinnspiels.
- **Oldtimer-Ausstellung:** Welche Fahrzeuge waren vor mehr als 50 Jahren in der Altstadt unterwegs. Klassiker sind hier zu sehen: Zuckergasse, Schillerplatz, Erbsengasse, Silhöfer Straße, Hofstatt, Domplatz und Fischmarkt.
- **Historische Altstadt-Ansichten:** Sie sind in den Schaufenstern ausgestellt.
- **Aktionen des Einzelhandels:** Man kann sich über vielfältige Überraschung-Aktionen vor, mit und in den Geschäften der Wetzlarer Altstadt freuen.



Die Dixie Heroes in der Garderobe der 20er Jahre werden erneut in Wetzlars Gassen zu Gast sein.
Foto: Bernd Butz Promotions



Am 8. Juni wird sich die Fußgängerzone sicher wieder besonders schön herausputzen.
Foto: Michael Schmutzer-Kolmer



PARKEN IN ALTSTADTNÄHE:

- P Neues Rathaus
- P Haarplatz
- P Avignon-Anlage
- P Lahninsel
- P Zwack'sche Lahninsel / Hausertor

1

Std.
FREI

Wandeln auf dem True Crime Audio-Walk

Audio-Guide-App erweckt die Geschichte Werthers zum Leben

Wer hat auf Werther geschossen? Welches Verbrechen ereignete sich 1772 in Wetzlar? Tauchen Sie mit unserem neuen True Crime Audio-Walk in die Rolle eines Ermittlers, einer Ermittlerin ein und folgen Sie den Spuren einer faszinierenden Geschichte, um die Wahrheit hinter den Geschehnissen aufzudecken. Dieser Audio-Walk führt Sie von einem Hinweis zum nächsten und nur wenn Sie alle Rätsel knacken, werden Sie die vollständige Geschichte von armen Werther und dem tragischen Verbrechen erfahren.

Das Kulturamt der Stadt Wetzlar hat mit großer Begeisterung und in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen nach talentierten Stimmen gesucht, um einen innovativen Audio-Walk zu gestalten, der die fesselnde Geschichte des Werthers, dem berühmten Briefroman von Johann Wolfgang Goethe, auf eine kreative Weise zum Leben erweckt. Wetzlar ist nicht nur Kulisse für Goethes Roman, sondern war auch wichtiger Wirkungsort der realen Vorbilder aus „Die Leiden des jungen Werthers“. Durch die Verbindung von Literatur und Geschichte bietet der Audio-Walk eine fesselnde Unterhaltung und gleichzeitig eine Bildungsreise durch die Zeit.

Ende 2023 rief das Kulturamt der Stadt Wetzlar zum Sprecherinnen- und Sprecher-Casting für den „Audio-Walk“ im Rahmen des Werther-Jubiläums 2024 auf. Menschen jeden Alters und auch ohne Vorerfahrungen waren eingeladen, Teil dieses einzigartigen Projekts zu werden und die Geschichte mit ihrer eigenen Stimme zum Leben zu erwecken. Mehr als 40 motivierte und talentierte Personen aus Wetzlar und Umgebung folgten diesem Aufruf und überzeugten das Kulturamtsteam beim Casting mit ihrer Interpretation eines vorgegebenen Textes.

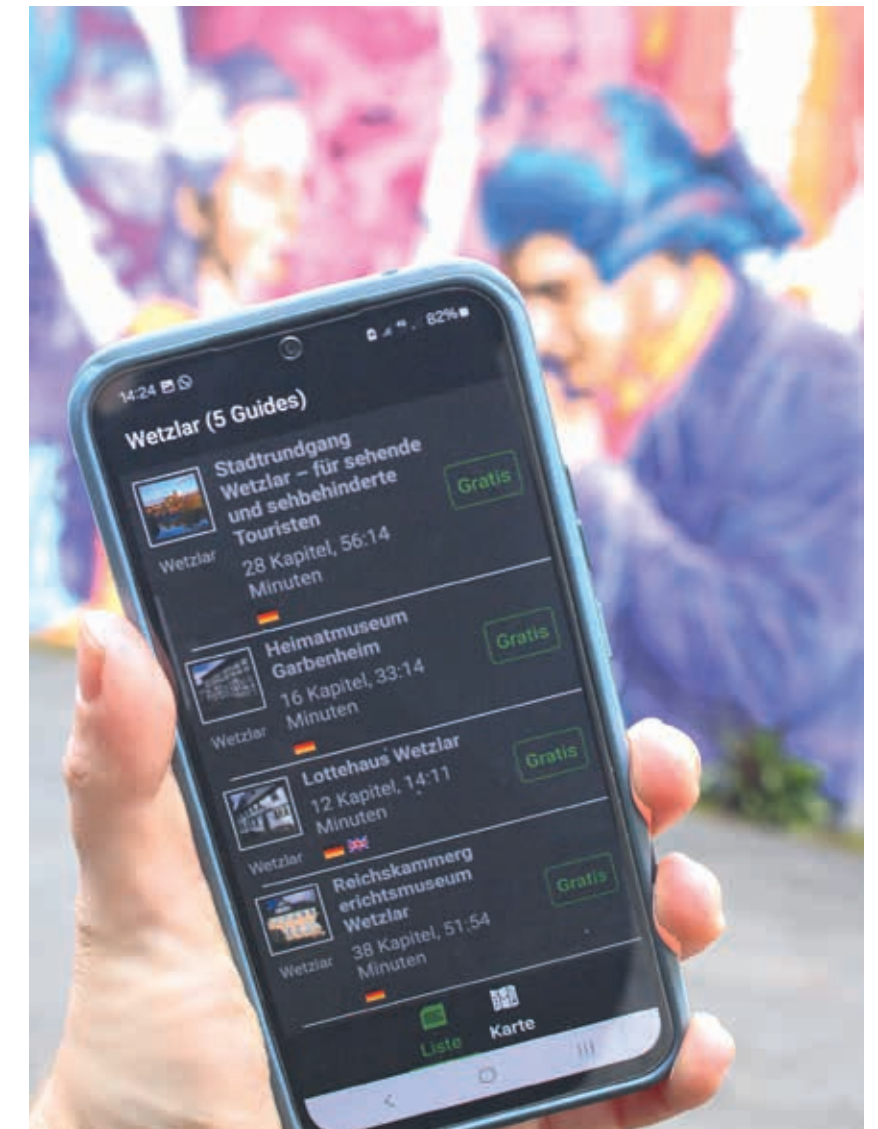
Gemeinsam wurden die Texte anschließend im professionellen Tonstudio aufgenommen und bearbeitet. Die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen war eine unglaublich bereichernde Erfahrung für das gesamte Team des Werther-Audio-Walks. Ihre Begeisterung und Hingabe waren spürbar, während sie sich mit Leidenschaft in das Casting und die Aufnahmen einbrachten. Es war inspirierend zu sehen, wie sie mit ihren individuellen Interpretationen und kreativen Ideen dazu beitrugen, die Geschichte lebendig werden zu lassen.

Am 16. Juni um 16 Uhr findet die offizielle Einweihung des Werther-Audio-Walks statt, begleitet von einem gemeinsamen ersten Durchlauf, bei dem die Beteiligten die faszinierende Welt des Werthers auf eine völlig neue Art und Weise erleben können.

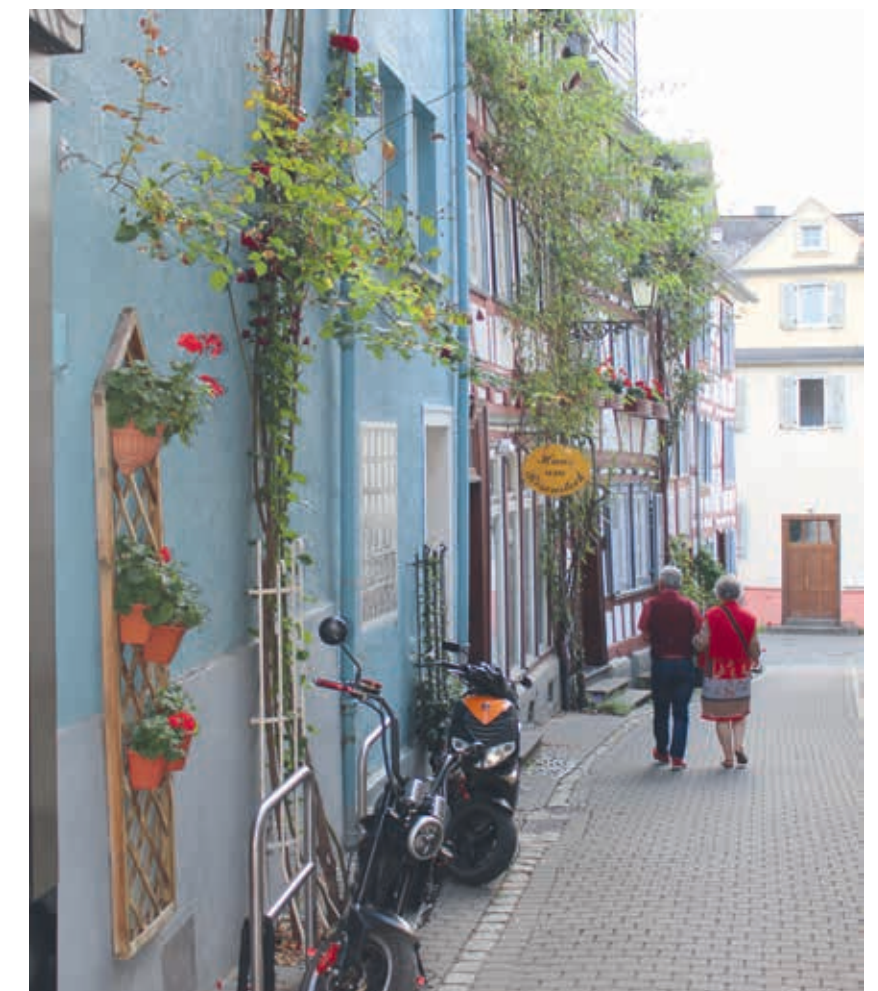
Indem wir wortwörtlich die Orte entdecken, an denen die teils realen Vorbilder für den Werther gelebt haben, ermöglichen wir den Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Einblick in die historischen und kulturellen Hintergründe des Romans. Die Straßen, Plätze und Gebäude der Altstadt werden zu lebendigen Kulissen, die die Atmosphäre und die Emotionen des Werther-Romans authentisch widerspiegeln.

Laden Sie einfach die App auf Ihr Handy herunter, um den Werther-Audio-Walk zu starten. Diese führt Sie mithilfe von GPS durch die malerischen Straßen von Wetzlar. Durch das Lösen der Rätsel, finden Sie den richtigen Weg durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt. Nutzen Sie dazu die Hearonymus-App, die nicht nur diesen innovativen Audioguide bietet, sondern auch weitere aufregende Erkundungstouren durch die Stadt Wetzlar ermöglicht.

Wir laden Sie herzlich ein, sich dem Werther-Audio-Walk anzuschließen und sich auf eine spannende Reise durch die Geschichte und die Straßen von Wetzlar zu begeben. „Der Werther-Audio-Walk wartet darauf, von Ihnen erkundet zu werden! Können Sie den Fall aufklären?“



Zu den Audio-Guides der App Hearonymus, mit denen man Besonderheiten der Stadt erkunden kann, gesellt sich mit dem True Crime Audio-Walk erstmals ein spannender, der die Geschichte Werthers unterhaltsam zum Leben erweckt.



Durch verwinkelte Altstadtgassen führt der Weg zum Ziel.

Fotos: Michael Schmutzer-Kolmer

Goethes Kosmos in Wetzlar

Kostümführungen zum Wertherjubiläum – beliebte Stadtführungen sind ein Erlebnis

In die Welt des 18. Jahrhunderts können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Kostümführungen in Wetzlar eintauchen, welche die Zeit, in der Goethe in Wetzlar weilte, lebendig werden lassen. Diese besonderen Rundgänge führen zu Originalschauplätzen in der Wetzlarer Altstadt.

Die Hauptfiguren Johann Wolfgang Goethe und Charlotte Buff treten beim „Charmanten Scharmützel“ auf. Die Gäste werden auf dem Domplatz empfangen und der Weg führt in Begleitung von Goethe und Lotte bei einer amüsanten Unterhaltung zum Lottehaus. Alles dreht sich um die Frage „Was passierte nach dem Wetzlarer Sommer 1772 mit dem jungen Dichter und der Amtmannstochter Lotte.“

Auch einzeln sind die beiden bei einer „Begrüßung durch Lotte oder Goethe“ zu erleben.

Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ machte Charlotte Buff aus Wetzlar zu einer Figur der Weltliteratur. Dies ist das Thema der Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“, in der Lotte und eine Lottedarstellerin aufeinandertreffen.

Hofrätin Lange, Goethes Großtante, erzählt „Neues aus Schwätzlar“, bei der gleichnamigen Kostümführung. Thema des Rundgangs sind Tratsch und Klatsch in Wetzlar im Jahr 1772, dem Jahr als Goethe in Wetzlar weilte.

Goethes Werther-Roman bewegte seine Zeitgenossen und es entstand eine regelrechte Fangemeinde, die nach Wetzlar pilgerte und das Grab von Jerusalem, dem Urbild des Werthers, besuchte. Einer dieser Schwärmer war der Jurist und Dichter Anton Matthias Sprickmann, den Interessierte als „Geisterbeschwörer“ bei einer nächtlichen Stadtführung erleben können.

Alle Termine sind aufgeführt im Prospekt zum Wertherjubiläum, welches in der Tourist-Information am Domplatz 8 abgeholt oder unter tourist-info@wetzlar.de, Telefon 06441 997755, angefordert werden kann. Informationen zum Programm auch unter: <https://www.wetzlar.de/microsite/tourismus-blog/wertherjubilaeum/index.php>



Stadtführungsprogramm erhältlich

Das Jahresprogramm der Stadtführungen 2024 zeigt alle Stadtführungsangebote und die Kostüm- und Spezialführungen der Tourist-Information. Die Broschüre ist bei der Tourist-Information erhältlich oder online unter www.wetzlar-tourismus.de.



Der Kalsmunt bietet eine phänomenale Aussicht.

Foto Touristinfo/Dominik Ketz

Immer wieder sehenswert: Das **Haus Friedwart** ist eine architektonische Besonderheit und öffnet nur zu ausgewählten Terminen seine Pforte. So zum Beispiel am Samstag, 25. Mai, sowie am Sonntag, 26. Mai, jeweils um 14 und 16 Uhr. Interessierte erhalten zu diesen Terminen während einem geführten Rundgang Einblicke in das ehemalige Wohnhaus der Unternehmerfamilie Leitz. Auf einem großen Gartengrundstück in der Nähe der Burgruine Kalsmunt gelegen, wurde es zwischen 1914 und 1917 für Ernst Leitz II, den Wegbereiter der Leica, gebaut. Heute wird es nur noch für Emp-

fänge und Kammerkonzerte genutzt. (Preis: Erwachsene 8 € und ermäßigt 4 €, Anmeldung erforderlich)

Der **Kalsmunt** ist aus seinem Winterschlaf erwacht: Seit Sonntag, 7. April, haben Interessierte wieder die Möglichkeit an öffentlichen Rundgängen auf dem Kalsmuntgelände mit Turmbesteigung teilzunehmen. Dabei können sie einen eindrucksvollen Blick vom Bergfried auf die Altstadt, über das Lahntal, bis hin zu den Höhen von Westerwald und Taunus genießen.

Um 14.30 Uhr startet der Rundgang, der dann bis in den Herbst hinein jeden Sonntag angeboten wird. Ausgebildete Burgführerinnen und Burgführer beleuchten die Geschichte der Burgruine Kalsmunt. Durch wissenschaftliche Grabungsaktionen wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche spannende Details zu dieser mittelalterlichen Burganlage festgehalten. (Preis: Erwachsene 6 € und ermäßigt 3 €, Anmeldung erforderlich)

Karten sind vorab in der Tourist-Information, Domplatz 8, Wetzlar, Telefon: 06441 99-7755, E-Mail: tourist-info@wetzlar.de, sowie bei vielen bekannten Vorverkaufsstellen und online im Ticketshop unter www.wetzlar-tourismus.de erhältlich.

Tag des offenen Kalsmunts: Von April bis Oktober ist an jedem dritten Samstag im Monat der Bergfried der Burganlage jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Start ist Samstag, 20. April. Mitglieder des Fördervereins Kalsmunt stehen für Fragen bereit. Der Aufstieg ist kostenfrei. Spenden für den Förderverein zum Erhalt der Burganlage werden am Eingang gesammelt.



Cleveres Verwirrspiel: Auf eine spannende Reise in Lottes Innerstes geht es bei der Kostümführung „Das doppelte Charlottchen“. Foto: Tourist-Info/Dominik Ketz

Wetzlarer Goetheweg erkunden

Der Wetzlarer Goetheweg

Der Goetheweg bietet die Möglichkeit, die Pfade, die der passionierte Naturforscher im Grünen ging, zu erkunden. In der Altstadt, direkt am Lottehaus, startet der rund 8 km lange Wetzlarer Goetheweg, auf dem man den Spuren des Dichters folgen kann. Gekennzeichnet ist der Weg mit einer Goethesilhouette.

Eindringlich beschreibt der junge Goethe in seinem Briefroman nicht nur die Liebe des Werthers zur jungen Lotte; grandios sind auch seine Naturbeschreibungen. Sie beruhen auf Goethes Wanderungen durch das Lahntal im Jahr 1772. Zitatsteine mit kurzen Passagen aus dem Werther kennzeichnen die Stellen, an die der junge Goethe beim Schreiben des Romans gedacht haben wird.

Ziel der Wanderung ist der Goetheplatz im Wetzlarer Stadtteil Garbenheim, den Johann Wolfgang Goethe bei seinem Aufenthalt in der damaligen Reichsstadt besonders gerne besucht hat und den er in seinem Roman „Wahlheim“ nannte. Zur Erinnerung an den Dichter wurde dort im Jahr 2015 ein Goethedenkmal eingeweiht. Vom Dorfplatz dort geht es wieder zurück in die Stadt. Eine Wanderbeschreibung mit ausführlichen Zitaten aus dem Werther und Wissenswertem zu Goethes Roman ist in der Tourist-Information Wetzlar für 2 Euro erhältlich. Die Beschreibung des Weges gibt es auch auf www.wetzlar-tourismus.de.



Station Goetheplatz in Garbenheim, wo sich der Dichterstern einst gerne abseits des städtischen Trubels aufhielt.

Fotos: Michael Schmutzer-Kolmer

Altstadtrundgang und Museen

Auch auf eigene Faust können Wetzlarbesucher sich auf die Spuren Goethes begeben. Wer einen Rundgang durch die Altstadt unternimmt, passiert unter anderem das damalige Wohnhaus Goethes und das Gasthaus „Zum Kronprinzen“, in dem er häufig zusammen mit anderen jungen Juristen zu Mittag aß. Auch die Goethemuseen, das Lottehaus und das Jerusalemhaus, sind einen Besuch wert.

Das Lottehaus ist das ehemalige Verwaltungsgebäude des Deutschordenshofes. Es war das Elternhaus der jungen Charlotte Buff, dem Urbild der Lotte im Werther. Mit insgesamt elf Geschwistern und ihrem Vater bewohnte sie das Haus. Charlotte Buff, genannt Lotte, kümmerte sich nach dem frühen Tod ihrer Mutter um die Familie. Historische Möbel, Gemälde, Handschriften und Haushaltsgegenstände der Familie werden heute im Lottehaus ausgestellt und vermitteln einen authentischen Eindruck vom Leben in dieser Zeit.

Vorverkaufsstelle Tourist-Information

Die Tourist-Information Wetzlar am Domplatz 8 in der Wetzlarer Altstadt ist eine offizielle Vorverkaufsstelle von Reservix. Auf diesem Ticketportal gibt es über 90.000 Veranstaltungen rund um Konzerte, Comedy, Festivals und vieles mehr zu entdecken. Darunter fallen auch viele Events, die direkt in Wetzlar stattfinden. Interessierte können sich für alle Veranstaltungen des Kellertheaters und des Kulturzentrums Franzis, als auch für viele Angebote der Stadthalle und Buderus Arena Tickets in der neuen Vorverkaufsstelle sichern. Eine Vorabreservierung ist nicht möglich.



Unsere Veranstaltungen 2024



27.04. – 28.04.

WETZLARER
AUTOSALON

Wetzlarer Autosalon



04.05. – 05.05.

Straßenmusikfestival



10.06. – 06.08.

Wetzlarer Festspiele

Veranstalter:
www.wetzlarer-festspiele.de



04.07. – 08.07.

Ochsenfest

Veranstalter:
www.landwirtschaftlicherverein-wetzlar.de



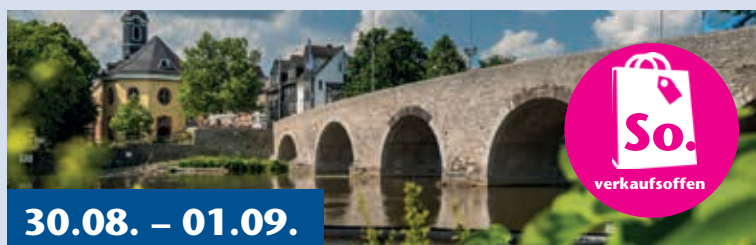
26.07. – 28.07.

Sommernachtsweinfest



August + September

WETZLAR LIVE – jeweils am Donnerstag



30.08. – 01.09.

Brückenfest und Brückenlauf



06.10.

Apfelmarkt

Veranstalter:
www.landwirtschaftlicherverein-wetzlar.de



17.10. – 20.10.

Gallusmarkt



ab 28.11.

Weihnachtsflair

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



* Goethe- und Optik-Stadt!